

an-netz- N e w s

Informationen des Fördervereins Bürgernetz Ansbach e.V.
dem Bürgernetz für Stadt und Landkreis Ansbach

Ausgabe: Mai 2003

Datum: 23. Mai 2003

Themen:

- Vorwort
- Hauptversammlung
- Stammtisch
- Spam

Vorwort

Liebe Mitglieder des Fördervereins Bürgernetz Ansbach e.V.,
aus aktuellem Anlass und weil wir Sie öfter und früher über Neuigkeiten innerhalb des Vereins informieren möchten, erhalten Sie diese Ausgabe der News schon innerhalb eines Monats nach der letzten. Wie von vielen Mitgliedern gewünscht, informieren wir Sie hier auch über Thema und Termin des nächsten Stammtisches, und ein (technisches) aktuelles Hauptthema dieser an-netz News stellt der Abschnitt über „Spam“ dar.

Viel Vergnügen beim Lesen ...

Hauptversammlung

Um auch den Mitgliedern unseres Vereins , die leider nicht die Gelegenheit hatten, an der Versammlung teilzunehmen, die Möglichkeit zu geben, sich über die Inhalte unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung zu informieren, stellen wir das Protokoll dieser Zusammenkunft unter der Adresse

<http://www.an-netz.de/news/protokoll/HV-Protokoll2003.pdf>

zur Einsichtnahme bereit. Da das bloße Durchlesen eines solchen Protokolls die persönliche Anwesenheit bei einem für unseren Verein so wichtigen Termin natürlich nicht ersetzen kann, bitte ich Sie, sich bei künftigen Sitzungen dieses Gremiums auch wieder persönlich mit Ihren Ideen, Wünschen und Vorstellungen mit einzubringen.

Stammtisch

Wir wollen uns - wie (mit einigen Ausnahmen / Unterbrechungen)

bereits in der Vergangenheit üblich -

am ersten Mittwoch des Monats

also am 04.06.2003

um 20:00 Uhr

in Herrieden Schernberg

im Gasthof "Zum Bergwirt"

in einem der kleinen Nebenräume der Gaststube

in lockerer Runde treffen.

Themen dabei werden sein:

- *Das neue Web-Mail-Interface unter <http://www.an-netz.de/horde/>*

Optionale/alternative Mailbearbeitung/Mailabwicklung alleine über den Browser - und somit nahezu ortsungebunden auch von jedem beliebigen fremden internettauglichen Gerät, nur mit Ihrem persönlichen Benutzernamen und Passwort; Eine solche Funktionalität war zwar bereits bisher verfügbar. Seit kurzem wird von uns hierfür jedoch ein neues Werkzeug eingesetzt, das erheblich komfortablere und umfangreichere Möglichkeiten bietet.

- *Unerwünschte Werbemail-Flut – Spam*

Wie kann dieser Mailflut möglichst gut vorgebeugt werden; Kann gegen solche Mails vorgegangen werden; Was bieten Anti-Spam-Softwarepakete; Wie arbeitet das neue Anti-Spam-Werkzeug unseres Trägervereins;

- Wie immer wird es natürlich auch die Möglichkeit geben

anwenderspezifische Fragestellungen, Problemstellungen, Anregungen und Ähnliches durchzusprechen sowie Erfahrungen auszutauschen;

gez. Werner Seiß

Spam

Jeder von uns kennt das Problem: Jeden Tag befinden sich Nachrichten in der Mailbox, die irgendwelche Produkte bewerben oder uns auf Webseiten locken, die einem sogenannte 0190-Dialer unterschieben. Verschont ist keiner von uns, jeder bekommt mehr oder weniger dieser Mails in sein Postfach. Gemeint ist Spam, Junk, UCE, UBE und wie es sonst noch heissen mag. Man kann noch so restriktiv mit seiner Adresse umgehen aber wenn eine eMail-Adresse vorhanden ist, muss oder soll sie natürlich auch verwendbar sein.

Obwohl unser Mailserver bereits relativ „spam-abweisend“ konfiguriert ist, kommt immer noch eine beträchtliche Anzahl dieser Mails bis in Ihr Postfach durch. Das liegt u.a. daran, dass ein Automat nie sicher sein kann, ob eine Mail nun erwünscht oder unerwünscht ist. Wir können das für unsere Mitglieder nicht entscheiden und müssen deshalb den Mailserver konservativ konfigurieren, so dass keine gewünschten Mails abgewiesen werden.

Es existieren dann natürlich für den Einzelnen verschiedene Möglichkeiten (auch in Software), diese Nachrichten lokal zu löschen oder zu filtern. Allerdings haben Sie zu diesem Zeitpunkt die Daten bereits auf Ihren Rechner geladen und damit auch dafür bezahlt, indem die Online-Verbindung länger als nötig offen war.

Aus diesem Grund haben wir uns in der Systemadministration entschlossen und auch die nötigen Voraussetzungen geschaffen, Ihnen die Möglichkeit zu geben, solche Mails bereits vor dem Herunterladen zu entfernen oder zu filtern. Eine Vorstufe dazu war der Ausbau des Mailservers auf das IMAP-Protokoll und die Bereitstellung des neuen Webmail-Interfaces, wie in der letzten News beschrieben.

Hier folgt nun zuerst die Beschreibung des neuen Konzepts und danach eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für diejenigen, die die Mailfilterung serverseitig einrichten möchten.

Prinzip

Eingehende Mails werden ab sofort durch eine Software nach bestimmten Kriterien überprüft, die feststellen, mit welcher Wahrscheinlichkeit es sich dabei um Spam handelt. Dieses Ergebnis wird in die Mail-Header (Kopfzeilen) geschrieben. Wenn das System nicht als Spam klassifiziert wird, bleibt die Mail unverändert erhalten und wird in das entsprechende Postfach zugestellt. Sollte es sich bei der Nachricht jedoch ziemlich sicher um Spam handeln, wird die ursprüngliche Mail als Anhang an den Status-Bericht der Spam-Software in das Postfach eingeliefert.

Technische Details

Nach der Verarbeitung tauchen ggfs. die folgenden Header in den Nachrichten auf:

X-Spam-Flag: YES	wenn vorhanden, wurde die Mail vom System als Spam klassifiziert
X-Spam-Status:	hier wird u.a. der Score (die Bewertung) festgehalten, der zur Entscheidung aufgrund der festgestellten Merkmale herangezogen wird
X-Spam-Level:	enthält die Anzahl der (ganzzahligen positiven) Hits aus dem vorherigen Header als Sterne (*) markiert

Die obigen Kopfzeilen können nun für die Einrichtung eines individuellen Filters verwendet werden. Die Software klassifiziert Nachrichten ab 5 „Hits“ als Spam und setzt das X-Spam-Flag. Sie können nun entweder dieses Flag als Filterregel definieren oder z.B. auch X-Spam-Level, mit dem Sie selbst festlegen können, ab welcher Anzahl von „Hits“ Sie die Mail als Spam filtern möchten.

Einrichtung der serverseitigen Filterung von Spam-Mails

Das Webmail-Interface unter <https://www.an-netz.de/horde/> wurde noch um die Komponente, die derzeit unter dem Namen „Filter“ im unteren Menü auftaucht, erweitert.

Zuerst müssen Sie jedoch entscheiden, ob Sie die gefilterten Mails löschen oder in einen anderen Ordner verschieben möchten. Da auch der eingesetzte Scanner nicht perfekt ist, kann es immer noch zu sogenannten „false-positives“ (d.h. Mails, die fälschlicherweise als Spam erkannt werden) kommen. Wir empfehlen Ihnen deshalb das Anlegen eines speziellen Ordners, den Sie ab und zu vielleicht noch kontrollieren, damit Sie keine Nachrichten verpassen, die fälschlicherweise dort abgelegt wurden.

Anlegen eines neuen Ordners

- öffnen Sie die „Webmail“ Applikation und wählen im dortigen Menü „Ordner“
- kreuzen Sie das Feld vor „INBOX“ an und wählen im Drop-Down-Menü „Ordner erstellen“
- vergeben Sie einen Namen für den neuen Ordner wie z.B. „Junk“ oder „Spam“
- der neue Ordner sollte nun angelegt worden sein

Einrichtung der Filterregel

- wechseln Sie im Hauptmenü zu „Filter“ und klicken dort auf „Neue Regeln“
- vergeben Sie einen sprechenden Namen für diese Regel; und stellen sich die Filterregel zusammen, wie Sie sie gerne hätten
- wählen Sie aus, was mit diesen Nachrichten passieren soll, wie z.B. „in diesen Ordner ausliefern“ und geben den obigen Ordnernamen im Textfeld ein z.B. „INBOX.Spam“
- wählen Sie noch „Weitere Überprüfung anhalten, wenn diese Regel zutrifft“ an und speichern diese Filterregel ab
- Ihr kompletter Filter sollte nun automatisch auf dem Server aktualisiert worden sein

Sollten noch Fragen dazu auftauchen, wenden Sie sich bitte an support@an-netz.de.

Treten technische Fehler auf, können Sie auch direkt an sysadmin@an-netz.de schreiben.